Arbeitsrhythmus und Anstaltsalltag

Veranstaltung - Arbeitsrhythmus und Anstaltsalltag ↻

Titel	Arbeitsrhythmus und Anstaltsalltag
Wann	Do, 11. April 2013, 14:00 h - Fr, 12. April 2013, 15:15 h

Beschreibung

Arbeit als Therapie in psychiatrischen Anstalten vom Kaiserreich bis in die Zeit des Nationalsozialismus

Ziel dieser Tagung ist es, das Ineinandergreifen von ökonomischen und (sozial-)politischen Gegebenheiten, therapeutischen Zielsetzungen und kulturellen Deutungsmustern am Beispiel der Arbeitstherapie in der Zeit von Kaiserreich bis in die Zeit des Nationalsozialismus zu erfassen und anhand konkreter Fallbeispiele zu erörtern.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier.

Das Programm als Faltblatt finden Sie hier.

Veranstalter_innen

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (Prof. Dr. Heinz-Peter Schmiedebach/Dr. Monika Ankele) in Kooperation mit dem Bereich Geschichte, Ethik und Theorie der Medizin der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (Prof. Dr. Eva Brinkschulte)

Gefördert durch die DFG

Anmeldung und Rückfragen

Dr. Monika Ankele, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, UKE, m.ankele@uke.de , Tel. 0 40-74 10-5 53 63

Um eine Anmeldung zur Tagung wird bis zum 25.03.2013 per E-Mail gebeten.

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt € 10,00 (Barzahlung vor Ort)

Lokalität - UKE, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

Standort	UKE, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
Straße	Martinistrasse 52
Postleitzahl	20251
Ortsname	Hamburg

Land	DE
Webseite	https://www.uke.de/kliniken-institute/institute/geschichte-und-ethik-der-medizin/index.html

Beschreibung

Fritz-Schumacher-Haus (Gebäude N30.b)

Großer Hörsaal (EG)

Zugang auch über Seiteneingang Frickestraße/Ecke Schedestraße